

Gutes Didaktikwerk Englisch gesucht!

Beitrag von „wolkenstein“ vom 14. Mai 2004 21:25

Neben dem Timm gibt es ein Gutes von Rampillon, Better in English, die Ratschläge sind nach Themen sortiert und sehr praxisbezogen. Immer wieder schöne Vorschläge finden sich in der Zeitschrift "Der fremdsprachliche Unterricht: Englisch" (gibt's in jeder halbwegs sortierten größeren Stadtbibliothek). Der Verlag Bergmoser und Höller (<http://www.buhv.de>) bringt Themenhefte ("in Englisch") zu Englischreihen auf verschiedenen Schwierigkeitsstufen heraus, müssten sich z.T. auch für die Hauptschule adaptieren lassen. Insgesamt gibt's beim Cornelsenverlag (<http://www.cornelsen.de>) sehr gute Englischmaterialien - die bieten auch eine Lehrbuchreihe English Highlights für die Hauptschule mit Lehrerhandbuch und allen Spielereien an, vielleicht kannst du damit was anfangen? Und bevor du an dir zweifelst: Bei uns an Schule und Seminar würden wir für Übersetzungsübungen von solchen Ausmaßen rausfliegen. Der Sinn ist doch grade, dass die lieben Kleinen nicht mehr im Kopf übersetzen, sondern anfangen, auf Englisch zu denken.

Als letztes noch ein Spielchen, dass alle Schüler meiner unteren Klassen lieben: "You're stupid". Ich baue Sätze mit der zu übenden Form, die aber Quatsch sind (letztens beim Passiv: "Eggs are laid by cows; Ronja Räubertochter was written by Shakespeare; "Oops I did it again" is sung by Elvis Presley" usw.). dann kommt der große Moment, wo sie zu mir sagen dürfen "No, you're stupid. Eggs are laid by chickens" usw. Geht mit den meisten grammatischen Formen, wenn wir eine Zeit lang so vor uns hin geübt haben, dürfen sie selber Unsinnssätze machen. Klappt ganz nett.

Viel Glück,

w.